

Arbeiten, wenn man krank ist

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. November 2022 15:18

aber auch: während ich krank bin, tue ich das, was mir gut tut und zu meiner ruhigen Genesung beiträgt.

Wenn ich zuhause vor Sorgen nicht ruhig werde, wie ich den Stoff durchkriege und mich deswegen zu früh wieder zur Schule quäle, ist es doofer als die Mails mit den vorbereiteten Materialien (Ich gehe ja von dem Fall aus, dass ich in der Regel meine ganze Reihe schon fertig habe, wenn ich sie unterrichte. Da kostet es mich nicht viel, Materialien zu schicken. Dass ich meine Feinplanung mit Reihenfolge der Übungen, Diskussionsergebnissen und so weiter, nicht unbedingt schicke, ist verschmerzbar, Hauptsache ICH habe das Gefühl, keine 100% Verluste hinnehmen zu müssen, sondern nur einen Teil.